

Uebersicht der Verhandlungen

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

Winter-Session: Montag 26. November (Nachm. 3 Uhr) bis Samstag 22. Dezember 1883.

Sitzungen des Nationalraths: November 26., 27., 28., 29., 30. Dezember 1., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 10., 11., 12., 13. (II), 14. (II), 15., 17., 18., 19., 20., 21. (II), 22. — (27 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständeraths: November 26., 27., 28., 29., 30.; Dezember 3., 4., 5., 6., 7., 8., 11., 12., 13., 14., 17., 18., 19. (II), 20. (II), 21. (II), 22. — (24 Sitzungen.)

Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: 7. Dezember (für Trakt. Nr. 2, 42 a, b, c).

n = Priorität beim Nationalrath; s = Priorität beim Ständerath. — N = Kommission des Nationalraths; S = Kommission des Ständeraths.

1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.

N Brunner, Arnold, Grand, Häberlin, Holdener, Mayor-Vautier, Stüssel.

Neuwahlen: Herr Johann Jakob Sturzenegger von und in Rente (Appenzell A. Rh.) ist im *Nationalrathe* an Stelle des Hrn. Schiess getreten.

Herr Marc Hérédier von und in Chêne-Bourg (Genf) ersetzt im *Ständerath* den Hrn. Dufernex.

2. Bundesrath, Präsidiumbestellung. Wahl des Bundespräsidenten und des Vice-Präsidenten des Bundesraths für das Jahr 1884.

Wahlen vom 7. Dezember 1883:

Bundespräsident für 1884: Herr Emil Welti, von Zurzach (Aargau).

Vice-Präsident des Bundesraths » » » Karl Schenk, von Signau (Bern).

3. Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen des Nationalraths und des Ständeraths (Geschäftsbericht für 1883, Priorität beim Nationalrath).

N Kaiser (Soloth.), Arnold, Bruggisser, de Chastonay, Comtesse, Forrer, Hauser, Raschein, Segesser, Thoma, Viquerat. — (Büreau-Wahl, 12. Dezember 1883.)

S Göttsheim, Lachenal, Peterelli, Rusch, Schoch, Théraulaz, Vigier. (Büreau-Wahl, 27. November 1883.)

4. s Nollaverbauung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. November 1883 (Bundesblatt IV. 372), betreffend Zusicherung eines Bundesbeitrags an den Kanton Graubünden für die Nollaverbauung.

N Rohr (Bern), Erni, Hermann, Roten, Viquerat.

S Chappex, Birman, Herzog, Hohl, Müller, Reali, Sahli.

1883, 29. November. Ständerathsbeschluss: nach BR. Antrag.

» 7. Dezember. Nationalrath: Zustimmung.

5. s Emmen-Korrektion. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. November 1883 (Bundesblatt IV. 670), betreffend die Zusicherung eines Bundesbeitrags für die Korrektion der Emme, von der Gemeindegrenze Burgdorf-Kirchberg bis an die Kantonsgrenze Bern-Solothurn, an den Kanton Bern.

N Meister, Baldinger, Cuénoud, Decurtins, Sonderegger (I.Rh.), Thommen, Vonmentlen.

S Chappex, Birman, Herzog, Hohl, Müller, Reali, Sahli.

6. n Chemie-Gebäude am Polytechnikum. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 30. November 1883 (Bundesblatt IV. 783), betreffend ein Chemie-Gebäude für die polytechnische Schule in Zürich.

N Burckhardt, Bachmann, Cuénoud, Good, Karrer (Aargau).

S Scheurer, Chappex, Schaller, Tschudi, Zschokke.

1883, 12. Dezember. Nationalrathsbeschluss: nach BR. Entwurf.

» 17. » Ständerath: Zustimmung.

7. s Bundesstrafrecht. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 13. Januar 1882 (Bundesblatt I. 117), betreffend Ergänzung des Bundesstrafgesetzes vom 4. Februar 1853 (Motion Brosi).

N Niggeler, Brosi, Comtesse, Forrer, Jaquet, Kurz, Zemp.

S Sahli, Hettlingen, Vigier, Herzog, Scherb, Clausen, Bory. — Mehrheitsbericht (Bory), 18. Dezember 1882 (Bundesblatt 1883, I. 33). — Minderheitsbericht (Herzog), 14. Dezember (Bundesblatt 1882, IV. 640).

1882, 20. Dezember. Ständerathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

1883, 23. Juni. Nationalrathsbeschluss: abweichend.

» 7. Dezember. Ständerathsbeschluss: Festhalten am ständeräthl. Beschlusse vom 20. Dezember 1882.

» 19. » Nationalrath: Zustimmung. — Bundesgesetz vom 19. Dezember 1883 (Bundesblatt 1884, Nr. 2).

8. **n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.
 N Künzli, Burckhardt, Buzberger, Favon, Forrer, Grosjean, Marmier, Pedrazzini, Ruffy, Segesser, Zweifel. (Büreauwahl, 8. Juni 1882.)
 S Scherb, Estoppey, Hoffmann, Wirz, Lachenal, Herzog, Kellersberger. (Vom Ständerath gewählt am 7. Juni 1882.)
9. **n Wahlen und Abstimmungen, eidgenössische.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 30. Oktober 1883 (Bundesblatt IV. 193—240) über eidg. Wahlen und Abstimmungen.
 N Brunner, Bleuler, Burckhardt, Favon, Keel, Morel, Paschoud, Polar, Schümperlin, Zemp, Zweifel (Büreau-Wahl, 24. September / 13. Oktober 1883).
 S Altwegg, Clausen, Estoppey, Fischer, Hérédier, Hoffmann, Wirz. (Büreau-Wahl, 27. November 1883.)
 1883, 26. November. Vom Nationalrath auf nächste Session verschoben.
10. **n Justiz- und Polizeidepartement.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 30. November 1883 (Bundesblatt IV. 773) über Organisation der Beamten beim eidgenössischen Justiz- und Polizei-Departement.
 N Römer, Grieshaber, Lutz-Müller, Morel, Munzinger.
 S Herzog, Berthoud, Hettlingen, Kellersberger, Trog.
 1883, 6. Dezember. Nationalrathsbeschluss: nach BR. Entwurf, mit redaktioneller Abänderung.
 » 11. » Ständerath: Zustimmung. — Bundesgesetz vom 11. Dezember 1883 (Bundesblatt IV. 970).
11. **s Hausirwesen.** Bericht und Antrag des Bundesrathes vom 9. November 1883 (Bundesblatt IV. 405), betreffend das Hausirwesen Befreiung der Handelsreisenden von **Patenttaxen** und Formulirung allgemeiner Grundsätze zur Prüfung der kantonalen Bestimmungen und zur Entscheidung sachbezoglicher Rekursbeschwerden.
 N Brosi, Baumann-Zürcher, Golaz, Huber, Roten, Scherz, Sturzenegger.
 S Scherb, Birman, Bory, Lussy, Schmid (Uri).
 Beschluss des Ständeraths vom 6. Dezember und des Nationalraths vom 11. Dezember 1883: nach BR. Entwurf. — Bundesbeschluss betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden. (Bundesblatt 1883, IV. 995.)
12. **n Nationalbahngarantie.** Botschaft vom 23. November 1883 (Bundesblatt IV. 524), betreffend die Nationalbahngarantie-Schuld der vier Städte Winterthur, Baden, Lenzburg und Zofingen, sowie daherige den Kantonen Zürich und Aargau behufs Erledigung dieses Schuldverhältnisses zu gewährende Bundesdarleihen. — Zu vergleichen: Bericht der für Untersuchung der Finanzlage der Garantie-Städte für das Nationalbahn-Anleihen von 9 Millionen ernannten Experten-Kommission (HH. Scheurer, Bory, Zemp) vom 15. Oktober 1883 (Bundesblatt IV. 241—318). — Gedruckter Auszug aus den Verhandlungen des Nationalraths.
 N Rohr (Bern), Heitz, Klein, Müller, Pedrazzini, Sonderegger (A.-Rh.), Thölin, Vautier, Zemp.
 S Cornaz, Bory, Fischer, Göttisheim, Hettlingen, Muheim, Schaller, Scherb, Scheurer.
 Letzte Vereinbarungen: Nationalrath 21., Ständerath 21. Dezember 1883. — Bundesbeschluss betreffend Darleihen an die Kantone Zürich und Aargau, vom 21. Dezember 1883. (Bundesblatt IV. 1026.)
13. **s Auslieferungs-Vertrag mit Spanien.** Botschaft vom 30. November 1883 (Bundesblatt IV. 755) und Vertrag mit Spanien vom 31. August 1883 über gegenseitige Auslieferung von Verbrechern.
 N Leuenberger, Moriaud, Sonderegger (I.-Rh.).
 S Clausen, Berthoud, Respini, Schoch, Theiler.
 Ständerathsbeschluss vom 8. Dezember und Nationalrathsbeschluss vom 12. Dezember 1883: Ratifikation nach BR. Antrag.
14. **s Infanterie-Instruktoren.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 30. Oktober 1883 (Bundesblatt IV. 319) betreffend Anstellung von zwei weitem Instruktoren I. Klasse der Infanterie.
 N Künzli, Arnold, Colomb, Meister, Raschein.
 S Hildebrand, Müller, Lachenal, Blumer, Rieter, Muheim, Zschokke. (Militär-Kommission).
 1883, 30. November. Ständerathsbeschluss: nach BR. Antrag.
 » 3. Dezember. Nationalrath: Zustimmung. — Bundesbeschluss vom 3. Dezember 1883, auf 1. Januar 1884 vollziehbar erklärt. -- (Bundesblatt 1883, IV. 839.)
15. **n Budget für das Jahr 1884.** Entwurf des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben der Eidgenossenschaft für 1884, nebst Botschaft des Bundesrathes vom 19. Oktober 1883 (Bundesblatt IV. 1—175).
 N Chenevière, Baldinger, Comtesse, Cramer-Frey, Häberlin, Pedrazzini, Rosenmund, Roten, Schlup, Tschudy, Vonmatt (Büreau-Wahl, 25. Juni 1883, und spätere Aenderungen).
 S Altwegg, Chappex, Lachenal, Herzog, Scheurer, Schoch, Muheim (Büreau-Wahl, 28. Juni 1883).
 1883, 29. November. Nationalrathsbeschluss.
 » 5. Dezember. Ständerathsbeschluss: mit Abweichungen. } Einige Abänderungen am bundesrätthl. Budget-Entwürfe, und Aufstellung
 » 10. » Nationalrathsbeschluss: mit Abweichungen. } von Postulaten.
 » 13. » Ständerathsbeschluss: Zustimmung.
- Angenommene Postulate:**
 1. Der Bundesrath ist eingeladen, zu prüfen, ob nicht die Bedingungen, welche den um einen Bundesbeitrag sich bewerbenden freiwilligen Schiessvereinen auferlegt sind, in der Weise erleichtert werden sollten:
 a) dass das in der Verordnung vom 16. März 1883 vorgeschriebene Präcisions-Minimum aufgehoben;
 b) dass das Schiess-Rechnungswesen vereinfacht würde.
 2. Der Bundesrath ist eingeladen, die Organisation des Telephonwesens, sowie die Stellung, Besoldung und Aufgabe der Telephonbeamten definitiv zu regeln.
 3. Der Bundesrath ist eingeladen, die Ausgaben, welche in den verschiedenen Budget-Abschnitten, namentlich beim Budget des Post- und Telegraphen-Departements, unter der Rubrik «Verschiedenes» zusammengefasst sind, möglichst zu spezificiren.
16. **s Nachtragskredite für 1883.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 6. Dezember 1883 (Bundesblatt IV. 811), betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für das Jahr 1883. (II. Serie.)
 N Zyro, Bezzola, Carteret, Cuénoud, Leuba, Keel, Sonderegger (App. A. Rh.), Schwander, Stüssel.
 S Blumer, Altwegg, Peterelli, Bory, Hildebrand, Zschokke, Sahli.
 1883, 13. Dezember. Ständerathsbeschluss: nach BR. Entwurf.
 » 17. » Nationalrath: Zustimmung.

- 17. s Neuenburger Entschädigungs-Gesuch.** Botschaft vom 23. November 1883 (Bundesblatt IV. 659), betreffend das Gesuch des Staatsraths von Neuenburg um eine Entschädigung nach Art. 1, Lemma 1 der Uebergangsbestimmungen der Bundesverfassung. — Vergleiche zum frühern Neuenburger Rekurs betreffend Militärtaxe: Botschaft vom 23. November 1880 (Bundesblatt IV. 451–469) über den Rekurs der Regierung des Kantons Neuenburg betreffend den Militärpflichtersatz. — Berichtigendes Exposé des eidg. Finanzdepartements, 1. Juni 1882: Bundesblatt III. 169.
- N Grieshaber, de Chastonay, Eisenhut, Stockmar, Sulzer.
S Chappex, Hettlingen, Muheim, Romedi, Vigier.
- 1883, 7. Dezember. Ständerathsbeschluss: nach BR. Antrag.
» 12. » Nationalrathsbeschluss (wenig abweichend): 1. Es wird auf die vom Staatsrathe und zu Gunsten des Kantons Neuenburg angebehrte Modifikation des Bundesbeschlusses vom 18. März 1875 nicht eingetreten; dagegen 2. ist der Bundesrath ermächtigt, dem Kanton Neuenburg auf dessen Militärsteuerrückstand pro 1876 und 1877 einen Nachlass von Fr. 24,000 zu gestatten.
1883, 14. Dezember. Ständerath: Zustimmung.
- 18. n Militärpensionen.** Botschaft vom 26. Oktober 1883 (Bundesblatt IV. 176), betreffend Heranziehung des Grenus-Invalidenfonds zur theilweisen Bestreitung der Militärpensionsbeträge.
- N Niggeler, Arnold, Brosi, Golaz, Schmid (Graubünden).
S Hildebrand, Müller, Lachenal, Blumer, Rieter, Muheim, Zschokke. (Militär-Kommission.)
- 1883, 1. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Aktnahme von der Botschaft in genehmigendem Sinne. Das bezügliche Postulat (Nr. 208) wird als erledigt erklärt.
» 8. » Ständerath: Zustimmung.
- 19. n Zolltarif.** Botschaft vom 3. November 1882 (Bundesblatt IV. 355) und Gesetzes-Entwurf betreffend einen neuen schweizerischen Zolltarif.
- N Kaiser (Solothurn), Beck-Leu, Cramer-Frey, Geigy, Gonzenbach, Grosjean, Hermann, Keller, Kuhn, Künzli, Ruffy, Schmid (Bern), Sonderegger (App. A. R.), Vautier, Zweifel. — Kommissionsbericht (Kaiser), 10. März 1883 (Bundesblatt I. 431–515).
S Rieter, Estoppey, Blumer, Tschudi, Zschokke, Theiler, Göttisheim, Trog, Lachenal, Sahli, Cornaz. — Bericht der ständeräthl. Kommission (Rieter), 19. Juni 1883 (Bundesblatt III. 190).
- 1883, 23. April. Nationalrathsbeschluss.
1883, 4. Juli. Ständerathsbeschluss: grundsätzliche Ablehnung eines Generalzolltarifs.
» 6. Juli. Nationalrathsbeschluss: Festhalten am nationalräthl. Systeme (Gebrauchstarif und Generaltarif).
» 7. Juli. Ständerathsbeschluss: Zustimmung, unter Verschiebung der Detailberathung.
» 26. November. Ständerathsbeschluss: Rückweisung an die Kommission zu neuen Anträgen.
- 20. n Ausfuhrzoll auf Lumpen.** Bericht des Bundesrathes vom 19. Oktober 1883 (Bundesblatt IV. 679), betreffend die untern 31. Juli 1883 bewilligte zeitweise Reduktion des Ausfuhrzolles auf Lumpen für die Papierfabrikation.
- N } Zolltarif-Kommissionen.
S }
- Nationalrathsbeschluss vom 6. Dezember und Ständerathsbeschluss vom 8. Dezember 1883 (dem bundesrätlichen Antrag entsprechend):
1. Die vom Bundesrath getroffene Massnahme, den Ausfuhrzoll auf Hadern bis Ende des Jahres 1883 von Fr. 4 auf Fr. 2 für 100 Kilos herabzusetzen, wird genehmigt.
2. Der Bundesrath ist ermächtigt, diese Ermässigung nach seinem Ermessen fort dauern zu lassen, bis der nun in Berathung liegende neue Zolltarif in Kraft treten wird.
- 21. s Kosten wegen der Phylloxera.** (Vergl. Trakt. Nr. 17 vom April 1883).
- N Stössel, Baldinger, Baud, Keel, Klaye, Polar, Tschudy.
S Tschudi, Kellersberger, Clausen, Romedi, Bory, Scheurer, Reali.
- Postulat des Ständeraths vom 12. April 1883:
In Gemässheit des Bundesbeschlusses vom 21. Februar 1878 wird der Bundesrath erneuert eingeladen, der Bundesversammlung einen Gesetzes-Entwurf betreffend Schutzmassregeln gegen die Reblaus vorzulegen.
- 1883, 9. Juli. Nationalrathsbeschluss: Ablehnung dieses Postulats.
» 17. Dezember. Ständerath lässt das Postulat fallen.
- 22. s Gewerbliches Eigenthum.** Botschaft vom 30. Oktober 1883 (Bundesblatt IV. 333–355) nobst internationaler Konvention zum Schutze des gewerblichen Eigenthums; abgeschlossen zu Paris am 20. März 1883 zwischen der Schweiz, Belgien, Brasilien, Frankreich, Guatemala, Italien, den Niederlanden, Portugal, Salvador, Serbien und Spanien.
- N Zweifel, Francillon, Moos, Sulzer, de Werra.
S Blumer, Cornaz, Fischer, Hettlingen, Rieter, Schaller, Zschokke.
- 1883, 12. Dezember. Ständerathsbeschluss: nach BR. Entwurf.
» 20. » Nationalrath: Ratifikation, jedoch mit Beifügung eines Vorbehalts.
» 21. » Ständerath: Zustimmung.
- 23. n Gewerbliche Enquête.** Bericht des Bundesrathes vom 20. November 1883 (Bundesblatt IV. 547), über die gewerbliche Enquête.
- N Gonzenbach, Bühler (Zürich), Favon, Karrer (Aargau), Moos, Schild, Zürcher.
S Zschokke, Blumer, Göttisheim, Théraulaz, Wirz.
- 24. s Landwirthschaft.** Botschaft vom 4. Dezember 1883 (Bundesblatt IV. 859–906), betreffend die Förderung der Landwirthschaft durch den Bund.
- N Beck-Leu, Baud, Bühler (Graub.), Jaquet, Rebmann, Riniker, Schwander.
S Vigier, Estoppey, Müller, Respini, Romedi, Rusch, Tschudi.
- 25. n Posttaxengesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 26. November 1883 (Bundesblatt IV. 691) betreffend ein revidirtes Posttaxengesetz. — Vergleiche: Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 31. Mai 1881 (Bundesblatt III. 26), betreffend Revision des Posttaxengesetzes. — Bericht des Bundesrathes vom 17. Februar 1882 (Bundesblatt I. 313).
- N Wüest, Baldinger, Bernasconi, Bleuler, Evêquo, Gugelmann, Schmid (Graub.), Schönenberger, Tissot.
S Birmann, Cornaz, Héridier, Herzog, Hildebrand, Kellersberger, Schaller.

26. **s Beaufsichtigung des Rechnungswesens der Eisenbahngesellschaften** (Gesetzes-Entwurf). Botschaft vom 6. März 1883 (Bundesblatt I. 267).— Bericht des Bundesraths vom 11. Mai 1883 (Bundesblatt II. 969), betreffend die Eingabe der Eisenbahngesellschaften.
- N Kaiser (Soloth.), Chenevière, Curti, Häberlin, Holdener, Künzli, Leuba, Ruffy, Ryf, Stockmar, Wüest. — Kommissions-Bericht (Kaiser), 26. Oktober 1883 (Bundesblatt IV. 331).
- S Estoppey, Hauser, Schaller, Wirz, Zschokke, Sahli, Vigier. — Bericht Wirz (Kommissions-Mehrheit), 26. Juni 1883 (Bundesblatt III. 317).
- 1883, 29. Juni. Ständerathsbeschluss, durchberathener Gesetzesentwurf. } Letzte Vereinbarungen: Nationalrath 21., Ständerath 21. Dezember.
 » 6. Dezember. Nationalrathsbeschluss: mit Abweichungen. } — Bundesgesetz vom 21. Dezember 1883 über das Rechnungswesen
 » 14. » Ständerathsbeschluss, » » } der Eisenbahngesellschaften. (Bundesblatt IV. 1019).
 » 19. » Nationalrathsbeschluss, » » }
27. **n Tarifwesen.** Bericht des Bundesrathes vom 23. November 1883 (Bundesblatt IV. 477), betreffend das Tarifwesen der schweizerischen Eisenbahnen.
- N Cramer-Frey, Benziger, Grosjean, Klaye, Kunkler, Münch, Thommen.
 S Cornaz, Birnmann, Clausen, Hoffmann, Schmid (Uri), Théraulaz, Zschokke.
- 1883, 11. Dezember. Vom Nationalrath auf die nächste Sommer-Session verschoben.
28. **s Reformtarif.** Bericht des Bundesraths vom 23. November 1883 (Bundesblatt IV. 461), betreffend den Reformtarif der Centralbahn (Motion Zschokke).
- N Cramer-Frey, Benziger, Grosjean, Klaye, Kunkler, Münch, Thommen.
 S Cornaz, Birnmann, Clausen, Hoffmann, Schmid (Uri), Théraulaz, Zschokke.
- 1883, 13. Dezember. Ständerathsbeschluss: Der Bericht des Bundesrathes vom 23. November 1883 betreffend die Motion Zschokke und Consorten über den Reformtarif der Centralbahn wird an denselben zurückgewiesen, mit der Einladung, bis zur nächsten Session der Bundesversammlung darüber Bericht zu erstatten, ob und eventuell in welcher Weise er den zahlreichen, an ihn gelangten Beschwerden, betreffend den Gütertarif der Centralbahn-Gesellschaft, Abhilfe zu verschaffen gedenke.
29. **s Ponte Tresa-Fornasette.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. Oktober 1883 *) betreffend Aenderung der Konzession für eine Strassenbahn von Ponte Tresa nach Fornasette.
- N Straub, Aeby, Häberlin, Pedrazzini, Zürcher.
 S Estoppey, Hauser, Schaller, Wirz, Zschokke, Sahli, Vigier.
- Nicht spruchreif. — *) Bis auf Weiteres zurückgelegt.
30. **s Rekurs Gilliéron-Dafflon.** Rekurs von Hrn. Jean Gilliéron-Dafflon, von Servion (Waadt), wohnhaft zu Villeneuve (Freiburg), betreffend Verweigerung der Bewilligung zum Betriebe einer Wirthschaft; gegen Beschluss der Regierung von Freiburg vom 23. Mai 1881, bestätigt durch Bundesrathsbeschluss vom 14. März 1882 (Bundesblatt III. 360).
- N Merkle, Cuenat, Hochstrasser, Rohr (Aargau), Ruffy.
 S Schmid (Uri), Cornaz, Herzog, Lachenal, Trog.
- 1883, 29. November. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
 » 6. Dezember. Nationalrath: Zustimmung.
31. **n Rekurs Curti.** Rekurs von Hrn. Theodor Curti von Rapperswyl (St. Gallen), Redaktor in Riesbach (Zürich), gegen Bundesrathsbeschluss vom 12. Juni 1882 (Bundesblatt IV. 527), betreffend Besteuerung.
- N Niggeler, Bezzola, de Chastonay, Kurz, Merkle, Moriaud, Zemp.
 S Sahli, Bory, Scherb, Schmid (Uri), Theiler.
- 1883, 25. Juni. Nationalrathsbeschluss: Der Rekurs wird abgewiesen.
 » 27. November. Ständerath: Zustimmung.
32. **s Rekurs Andermatt.** Rekurs von Landwirth Philipp Andermatt in Baar (Zug) gegen Bundesrathsbeschluss vom 12. September 1882 (Bundesblatt 1883, I. 416), betreffend das Arbeiten an kantonalen Feiertagen (Verordnung von Zug über Sonntagspolizei vom 18. Oktober 1876). — Bericht des Bundesraths vom 15. Mai 1883 (Bundesblatt II. 1013).
- N Forrer, v. Büren, Comtesse, Marmier, Schmid (Aargau).
 S Hoffmann, Cornaz, Busch, Scherb, Théraulaz. — Kommissionsbericht (Rusch), 30. November 1883 (Bundesblatt IV. 746).
- 1883, 30. November. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
 » 7. Dezember. Nationalrath: Zustimmung.
33. **s Rekurs Frauenfelder.** Rekurs der Eheleute Konrad Frauenfelder und Barbara geb. Baumann, von Flaach (Zürich), wohnhaft in Aussersihl, gegen Bundesrathsbeschluss vom 27. April 1883 (Bundesblatt III. 31), betreffend Entzug der Niederlassung, beziehungsweise Wegweisung aus der Gemeinde Aussersihl.
- N Graf, Decurtins, Joris, Marmier, Munzinger.
 S Schoch, Hoffmann, Hohl, Muheim, Schmid (Zug). — Mehrheits-Bericht (Schoch), 28. November 1883 (Bundesblatt IV. 982); Minderheits-Bericht (Muheim), 28. November 1883 (Bundesblatt IV. 739).
- 1883, 28. November. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird in Bezug auf den Ehemann Frauenfelder für begründet, in Bezug auf die Ehefrau dagegen für unbegründet erklärt.
 » 3. Dezember. Nationalrath: Zustimmung.
34. **s Rekurs Brandenberger.** Rekurs der Frau Anna Brandenberger geb. Gentner, von Bärentswil (Zürich), wohnhaft in Zürich, gegen Bundesrathsbeschluss vom 14. September 1883 (Bundesblatt III. 571), betreffend Entzug der Niederlassung in der Stadt Zürich.
- N Bezzola, Cuenat, Grand, Hochstrasser, Munzinger.
 S Vigier, Romedi, Schmid (Zug).
- 1883, 30. November. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs der Frau Brandenberger wird als unbegründet abgewiesen.
 » 7. Dezember. Nationalrath: Zustimmung.
35. **s Rekurs Wyss.** Rekurs von Joseph Wyss, Bäcker, von Hämikön (Luzern), niedergelassen im Melchthal, Gemeinde Kerns (Obwalden), gegen Bundesrathsbeschluss vom 7. September 1883 (Bundesblatt IV. 365), betreffend Verweigerung eines Wirthschaftspatentes seitens der Regierung von Obwalden.
- N Straub, Berger, Déglon, Merkle, Thoma.
 S Göttisheim, Berthoud, Muheim.
- Ständerathsbeschluss vom 6. Dezember und Nationalrathsbeschluss vom 10. Dezember 1883: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.

36. **Motion von Hrn. Nat.-Rath Morel** vom 10. Juni 1881, betreffend **Post-Sparkassen**. — Vom Nationalrath angenommen und an den Bundesrath zum Bericht gewiesen am 11. Juni 1881.

Der Bundesrath ist eingeladen, zu prüfen und zu berichten, ob und wie durch die Postverwaltung die Einlage von Ersparnissen gefördert werden könnte.

37. **Motion von Hrn. Ständerath Respini**, vom 15. Dezember 1882, betreffend den **Ständerathssaal**.

Der Bundesrath ist — in Anbetracht, dass die Neugestaltung des Ständerathssaales den Anforderungen eines Rathssaales nicht entspricht, — eingeladen, das Innere dieses Saales derart einrichten zu lassen, dass die Mitglieder des Rathes in nicht mehr als zwei Reihen in einem Halbkreis sitzen und dass die Cirkulation im Saale leicht möglich sei.

1883, 6. Dezember. Ständerathsbeschluss: Erheblich-Erklärung der Motion in folgender Fassung:

Der Bundesrath ist eingeladen, zu untersuchen, ob nicht der Ständeraths-Saal hinsichtlich der Beleuchtung, Beheizung, Ventilation und Zirkulation seinem Zwecke besser entsprechend eingerichtet werden könnte.

38. **Motion von Hrn. Nationalrath Joos** vom 4. Juli 1883, betreffend **Errichtung neuer Bisthümer**.

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft,
in Erwägung:

- 1) dass nach Art. 50 der Bundesverfassung den Kantonen, sowie dem Bunde vorbehalten bleibt, zur Handhabung der Ordnung und des öffentlichen Friedens unter den Angehörigen der verschiedenen Religionsgesellschaften, sowie gegen Eingriffe kirchlicher Behörden in die Rechte der Bürger und des Staats die geeigneten Massnahmen zu treffen,
- 2) dass die Errichtung von Bisthümern auf schweizerischem Gebiete der Genehmigung des Bundes unterliegt,
- 3) dass der Passus des von jedem römisch-katholischen Bischof dem Papste gegenüber zu schwörenden Eides ...

«*Haereticos, schismaticos et rebelles eidem Domino nostro vel successoribus praedictis pro posse persequar et impugno. Die Ketzer, Schismaticer u. s. w. werde ich nach Kräften verfolgen und bekämpfen*» —
sich im Widerspruch befindet mit Lemma 1) von Art. 50 der Bundesverfassung,

beschliesst:

a. Die Errichtung von neuen Bisthümern auf schweiz. Gebiete wird an die Bedingung geknüpft, dass der an das betreffende neue Bisthum ernannte Bischof jeweilen, vor Ausübung irgendwelcher Functionen seines Amtes, dem Bundesrath anzeigen, er habe von dem in Lemma 3) erwähnten Passus des bischöflichen Obedienzeides vom Papste Dispensation erhalten.

b. Die Errichtung eines tessinischen Bisthums ist zu genehmigen, sobald sie von der Mehrheit der römisch-katholischen Stimmberechtigten des Kantons Tessin gewünscht wird.

c. Der Bundesrath wird eingeladen, dahin zu wirken, dass bei Ernennung von Bischöfen an bereits bestehende schweizerische Bisthümer, sowie bei etwaigen neuen Circumskriptionen schweizerischer Bisthümer, die in Lemma a. erwähnte Anzeigepflicht erfüllt werde.

1883, 26. November. Nationalrathsbeschluss: Ablehnung der Motion.

39. **Motion von Hrn. Nationalrath Grosjean** und Mitunterzeichnern, vom 7. Juli 1883, betreffend **Schutz des industriellen Eigenthums**.

Der Bundesrath wird eingeladen, zu prüfen, ob es nicht, infolge der Kundgebungen, welche seit der Volksabstimmung vom 30. Juli 1882 stattgefunden haben, am Platze sei, die Frage des industriellen Eigenthums (Schutz der Erfindungen, Muster und Modelle) wieder an die Hand zu nehmen, und zu diesem Behufe dem Volke ein zweites Mal einen entsprechenden Zusatz zu Art. 64 der Bundesverfassung zu unterbreiten.

Unterzeichner: Grosjean, Baud, Carteret, Chausson-Loup, Chenevière, Colomb, Comtesse, Déglon, Favon, Francillon, Golaz, Gonzenbach, Huber, Keel, Kuhn, Kunkler, Künzli, Leuba, Mayor-Vautier, Marmier, Morel, Paschoud, Rosenmund, Ruffy, Sonderegger (A.-Rh.), Stocknar, Thélin, Tissot, Thommen, Vautier, Viquerat, Vonmatt, Wüest.

1883, 10. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Erheblich-Erklärung der Motion.

40. **Motion von Hrn. Ständerath Schoch** und Mitunterzeichnern, vom 9. Juli 1883, betreffend **Beginn der Montag-Sitzungen**.

Es sei der Beginn der Montag-Sitzungen des Ständerathes fest zu bestimmen, sei es auf 10 Uhr Vormittags, sei es auf 3 Uhr Nachmittags.

Unterzeichner: Schoch, Schmid (Uri), Muheim, Lussy, Theiler, Kellersberger, Hildebrand.

1883, 27. November. Ständerathsbeschluss: Die Montag-Sitzungen sollen regelmässig Nachmittags 3 Uhr beginnen.

1. **s Aarekorrektur bei Böttstein**. Botschaft vom 20. November 1883 (Bundesblatt IV. 433), betreffend Fristverlängerung zur Leistung des Ausweises über Ausführung der Korrektur der Aare von Böttstein bis zur Mündung in den Rhein im Kanton Aargau.

N Rohr (Bern), Baud, Beck-Leu.

S Chappex, Birmann, Herzog, Hohl, Müller, Reali, Sahli.

1883, 29. November. Ständerathsbeschluss: nach BR. Antrag.

» 7. Dezember. Nationalrath: Zustimmung.

2. **Begnadigungsgesuche**.

Kommission der Bundesversammlung:

N Kurz, Paschoud, Zurbuchen; — S Lussy, Trog.

- a. **Morf**. Botschaft vom 28. November 1883 (Bundesblatt IV. 736) betreffend das Begnadigungsgesuch des vom Kriegsgericht der VI. Division wegen Diebstahls u. s. w. zu Zuchthausstrafe verurtheilten Heinrich Morf von Buch am Irchel, Kt. Zürich.

1883, 7. Dezember. Beschluss der Bundesversammlung: Dem Begnadigungsgesuch ist entsprochen und der Rest der Strafe nachgelassen worden.

- b. **Ramseyer**. Botschaft vom 28. November 1883 (Bundesblatt IV. 731) betreffend das Begnadigungsgesuch des vom Kriegsgericht der III. Division wegen Diebstahls zu Gefängniss verurtheilten Heinrich Franz Ramseyer von Signau, Kt. Bern.

1883, 7. Dezember. Beschluss der Bundesversammlung: Abweisung des Gesuchs.

- c. **Simon**. Botschaft vom 28. November 1883 (Bundesblatt IV. 733) betreffend das Begnadigungsgesuch des vom Kriegsgericht der VI. Armeedivision wegen Unzüchtigkeiten zu Zuchthausstrafe verurtheilten Robert Simon von Dietikon, Kt. Zürich.

1883, 7. Dezember. Beschluss der Bundesversammlung: Abweisung des Gesuchs.

- 43. n Rekurs Kunz.** Rekurs von Auswanderungs-Untergent Friedrich Kunz in Bern, vom 8. Oktober 1883, gegen Bundesrathsbeschluss vom 31. August 1883 (Bundesblatt IV. 831), betreffend Bestrafung wegen Nichtstempelung eines Auswanderungsvertrages.
 N Joos, Chausson, Dazzoni, Decurtins, Vögelin.
 S Tschudi, Altwegg, Peterelli, Schmid (Zug), Trog.
 Nationalrathsbeschluss vom 7. Dezember und Ständerathsbeschluss vom 14. Dezember 1883: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
- 44. Interpellation von Hrn. Nationalrath Joos** und Mitunterzeichnern, vom 1. Dezember 1883, betreffend die **Hundswuth.**
 Unterzeichnete wünschen zu wissen, welche Schritte vom Bundesrathe gethan worden sind, damit wirksamere Massregeln gegen die Hundswuth getroffen werden können.
 Unterzeichner: Joos, Bezzola, Curti, Grosjean, Kurz, Meister, Morel, Raschein, Sulzer, Tschudy.
 1883, 3. Dezember. Erledigung des Gegenstandes durch Begründung der Interpellation und Auskunftertheilung seitens des Vertreters des Bundesraths.
 Vergleiche Postulate Nr. 96, 229.
- 45. n Beschwerde Gutzwiler.** Schreiben des Bundesrathes vom 3. Dezember 1883 betreffend eine Beschwerde von Meduin Gutzwiler von Therwyl vom 29. November 1883 wegen Verletzung der Bundesverfassung durch Verhaftung des Beschwerdeführers.
 N Ryf, Comtesse, Graf, Karrer (Bern), Zemp (Petitions-Kommission).
 S Lussy, Héridier, Hohl, Müller, Respini.
 1883, 10. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Nichteintreten wegen mangelnder Kompetenz.
 » 14. » Ständerath: Zustimmung.
- 46. s Neu-Solothurn-Aespli.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1883 (Bundesblatt IV. 796) betreffend den Uebergang der Bahnstrecke Neu-Solothurn-Aespli an die Emmenthalbahn.
 N Straub, Aeby, Häberlin, Pedrazzini, Zürcher.
 S Estoppey, Hauser, Schaller, Wirz, Zschokke, Sahli, Vigier.
 1883, 11. Dezember. Ständerathsbeschluss: Nach Bundesrath.
 » 18. » Nationalrath: Zustimmung.
- 47. n Handelsvertrag mit Italien.** Botschaft des Bundesrathes vom 16. April 1883 (Bundesblatt II. 761—821) und Nachtragsbotschaft vom 6. Dezember 1883 (Bundesblatt IV. 800), betreffend den am 22. März 1883 mit Italien abgeschlossenen Handelsvertrag, nebst Protokoll zu demselben vom 27. November 1883.
 N Müller, Arnold, Battaglini, Berger, Bezzola, Geigy, Grosjean, Joos, Landis, Mayor-Vautier, Tschudy. — Kommissions-Mehrheitsbericht (Müller) 18. Dezember 1883 (Bundesblatt 1884, I. ...).
 S Blumer, Lussy, Lachenal, Hildebrand, Hauser.
 Nationalrathsbeschluss vom 18., Ständerathsbeschluss vom 21. Dezember 1883: Ratifikation nach BR. Entwurf.
- 48. s Simplonbahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf des Bundesrathes vom 6. Dezember 1883 (Bundesblatt IV. 847) betreffend Verlängerung der für den Simplonübergang angesetzten Baufristen.
 N } Eisenbahnkommissionen.
 S }
 1883, 13. Dezember. Ständerathsbeschluss: Nach Bundesrath.
 » 18. » Nationalrath: Zustimmung.
- 49. s Traverthal-Regionalbahn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf des Bundesrathes vom 10. Dezember 1883 (Bundesblatt IV. 850) betreffend die Verpachtung des Betriebes der Regionaleisenbahn im Val de Travers an die Herren Pümpin und Meriau.
 N } Eisenbahnkommissionen.
 S }
 1883, 13. Dezember. Ständerathsbeschluss: Nach Bundesrath.
 » 18. » Nationalrath: Zustimmung.
- 50. n Eisenbahn-Fristverlängerungen.** Schreiben des Bundesrathes vom 10. Dezember 1883, bezweckend Ermächtigung des Bundesrathes zur Gewährung von Eisenbahn-Fristverlängerungen in der Zwischenzeit.
 1883, 11. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Der Bundesrath wird ermächtigt, allfälligen Gesuchen um Verlängerung der in bestehenden Eisenbahnkonzessionen angesetzten Fristen für die Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, der Gesellschaft statuten und für die Bauausführung bis zum nächsten ordentlichen Zusammentritt der Bundesversammlung von sich aus zu entsprechen, soweit nicht im einzelnen Fall Einsprachen erhoben worden sind.
 1883, 12. Dezember. Ständerath: Zustimmung.
- 51. Motion von Hrn. Ständerath Romedi,** vom 12. Dezember 1883, betreffend ein **Besoldungsgesetz.**
 Der Bundesrath wird beauftragt, den gesetzgebenden Räten beförderlichst ein Besoldungsgesetz vorzulegen.
 1883, 14. Dezember. Ständerathsbeschluss: Erheblich-Erklärung der Motion in folgender Fassung:
 Der Bundesrath wird beauftragt, den gesetzgebenden Räten zu angemessener Zeit ein Besoldungsgesetz vorzulegen.
- 52. Motion von Hrn. Nationalrath Joos,** vom 12. Dezember 1883, betreffend **Abänderung von Art. 75 der Bundesverfassung.**
 Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft,
 beschliesst:
 1) Art. 75 der Bundesverfassung ist aufgehoben.
 2) An seine Stelle tritt folgender Artikel:
 Wahlfähig als Mitglied des Nationalrathes ist jeder stimmberechtigte Schweizerbürger.
 3) Dieser Revisionsartikel ist der Abstimmung des Volks und der Kantone zu unterwerfen.
 4) Der Bundesrath ist mit Volziehung des letztern Beschlusses beauftragt.
 1883, 21. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Ablehnung der Motion.

53. **s Washington, Gesandtschaft.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf des Bundesrathes vom 12. Dezember 1883 (Bundesblatt IV, 979) betreffend Gewährung eines Beitrages an die Kanzleikosten der schweizerischen Gesandtschaft in Washington.

N Chenevière, Baldinger, Comtesse, Cramer-Frey, Häberlin, Pedrazzini, Rosenmund, Roten, Schlup, Tschudy, Vonmatt. (Budget-Kommission.)
S Hauser, Blumer, Bory, Hildebrand, Romedi.

Ständerathsbeschluss vom 18., Nationalrathsbeschluss vom 19. Dezember 1883: nach BR. Entwurf. — Bundesblatt IV. 1024.

54. **Vertagung** der dormaligen Session auf das Frühjahr 1884.

1883, 7. Dezember. Ständerathsbeschluss: Ansetzung einer Session auf 17. März 1884.

» 13. » Nationalrath: Annahme des 10. März 1884.

» 14. » Ständerath: Zustimmung zu letzterem Datum.

55. **Verschiedenes.**

- a. Die Petition einer Anzahl Sektionen der schweizerischen Gesellschaft für Versicherung gegen Hagelschaden, um einen Bundesbeitrag, wurde vom Nationalrath am 1. Dezember 1883 auf Antrag der Petitionskommission dem Bundesrathe zu gutfindender Behandlung, resp. zur Berichterstattung überwiesen. (Diese Materie ist in der Botschaft zu Nr. 24: landwirthschaftl. Enquête, bereits behandelt.)
- b. Eine wiederholte Beschwerde von Wittwe Suter-Tanner, zur Rheinvilla in Ragatz, vom 11. Dezember 1883 (vergl. Juni 1880 und frühere), in ihrer privatrechtlichen Streitigkeit mit Pfarrer Steiger, wurde (nach frühern Abweisungen wegen mangelnder Kompetenz) *ad acta* gelegt: Nationalrath 17., Ständerath 18. Dezember 1883.

Allgemeine Kommissionen.

1. Gestionskommissionen

(Geschäftsbericht für 1883, Priorität beim Nationalrath):

N Kaiser (Solith.), Arnold, Bruggisser, de Chastonay, Comtesse, Forrer, Hauser, Raschein, Segesser, Thoma, Viquerat. (Büreau-Wahl, 12. Dezember 1883.)

S Göttsheim, Lachenal, Peterelli, Rusch, Schoch, Théraulaz, Vigier. (Büreau-Wahl, 27. November 1883.)

Geschäftsvertheilung der nationalrätlichen Kommission:

<i>Politisches:</i>	HH. Kaiser (Solith.), Segesser.	<i>Handel und Landwirtschaft:</i>	HH. Hauser, Viquerat.
<i>Innes:</i>	» Bruggisser, Comtesse.	<i>Finanz- und Zollwesen:</i>	} » Thoma, Segesser, Kaiser (Sol).
<i>Justiz und Polizei:</i>	» Forrer, de Chastonay.	<i>Post-, Telegraphen- & Eisenbahnwesen:</i>	
<i>Militärwesen:</i>	» Arnold, Raschein.		

2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1883

(Priorität beim Ständerath):

N Zyro, Bezzola, Carteret, Cuénoud, Leuba, Keel, Sonderegger (Appenzel A.-Rh.), Schwander, Stössel.

S Blumer, Altwegg, Peterelli, Bory, Hildebrand, Zschokke, Sahli.

3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1884

(Priorität beim Nationalrath):

N Chenevière, Baldinger, Comtesse, Cramer-Frey, Häberlin, Pedrazzini, Rosenmund, Roten, Schlup, Tschudy, Vonmatt. (Büreau-Wahl, 25. Juni 1883, und spätere Aenderungen.)

S Altwegg, Chappex, Lachenal, Herzog, (Scheurer), Schoch, Muheim. (Büreau-Wahl, 28. Juni 1883.)

4. Eisenbahnkommissionen:

N Straub, Aeby, Häberlin, Pedrazzini, Zürcher.

S Estoppey, Hauser, Schaller, Wirz, Zschokke, Sahli, Vigier. (Gewählt vom Ständerath, 28. November 1883.)

5. Militärkommission des Ständeraths:

HH. Hildebrand, Müller, Lachenal, Blumer, Rieter, Muheim, Zschokke. (Gewählt vom Ständerath, 28. November 1883.)

6. Petitionskommission des Nationalraths:

HH. Ryf, Comtesse, Graf, Karrer (Bern), Zemp. (Büreau-Wahl, 19. Juni 1883.)

7. Kommissionen für den Zolltarif

(Priorität beim Nationalrath):

N Kaiser (Solith.), Beck-Leu, Cramer-Frey, Geigy, Gonzenbach, Grosjean, Hermann, Keller, Kuhn, Künzli, Ruffy, Schmid (Bern), Sonderegger (A.-Rh.), Vautier, Zweifel.

S Rieter, Estoppey, Blumer, Tschudi, Zschokke, Theiler, Göttsheim, Trog, Lachenal, Sahli, Cornaz.

Alphabetische Uebersicht der Traktanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

- Begnädigungsgesuche, 42:**
a. Morf, Heinrich.
b. Ramseyer, Heinrich Franz.
c. Simon, Robert.
Budget für 1884, 15.
Bundesstrafrecht, Ergänzung, 7.
- Eisenbahnwesen:**
Eisenbahnfristverlängerungen, Ermächtigung des Bundesraths für die Zwischenzeit, 50.
Neu-Solothurn-Aespli, Uebergang an die Emmenthalbahn, 46.
† Ponte Tresa-Fornasette, Konzessionsänderung, 29.
Rechnungswesen der Eisenbahngesellschaften, Bundesgesetz, 26.
† Reformtarif der Centralbahn, 28.
Simplonbahn, Fristverlängerung, 48.
† Tarifwesen der Schweiz. Eisenbahnen, 27.
Traversthal-Regionalbahn, Betriebs-Verpachtung, 49.
† Gewerbliche Enquête, 23.
Gewerbliches Eigenthum, 22.
Hausirwesen und Patenttaxen, 11.
- Interpellation** von Nationalrath Joos und Kons., betr. Hundswuth, 44.
Justiz- und Polizeidepartement, Organisation der Beamten, 10.
- Korrekturen:**
Aarekorrektur bei Böttstein, 41.
† Emmen-Korrektur, 5.
Nolla-Verbauung, 4.
† Landwirtschaft, Förderung derselben, 24.
- Militärwesen:**
Infanterie-Instruktoren I. Klasse, Vermehrung, 14.
Militärpensionen, Herbeiziehung des Graus-Invalidenfonds, 18.
- Motionen:**
Grosjean und Kons., Erfindungsschutz, 39.
Joos, Errichtung neuer Bisthümer, 38.
— Abänderung von Art. 75 der Bundesverfassung, 52.
- † Morel, Postsparkassen, 36.
Respini, Ständerathssaal, 37.
Romedì, Besoldungsgesetz, 51.
Schoch & Kons., Festsetzung der Tagesstunde für die Montagsitzungen, 40.
Nachtragskredite für 1883 (II. Serie), 16.
Nationalbahn-Garantieschuld, 12.
Neuenburger Entschädigungsgesuch, betr. Nachlass an dem Militärpflichtersatz, 17.
Patenttaxen und Hausirwesen, 11.
Phylloxera-Bekämpfung, Postulat, 21.
† Politische Rechte der Schweizerbürger, 8.
Polytechnikum, Chemiegebäude, 6.
† Posttaxengesetz, revidirtes, 25.
- Rekurse:**
Andermatt, Sonntagsarbeiten im K. Zug, 32.
Brandenberger, Frau, Entzug der Niederlassung in der Stadt Zürich, 34.
Curti, Th., Doppelbesteuerung, 31.
Frauenfelder, Eheleute, Ausweisung aus der Gemeinde Aussersihl, 33.
Gilliéron-Dafflon, Wirthschaftspatent, 30.
Gutzwiler, Beschwerde wegen Verhaftung, 45.
Kunz, Fr., Auswanderungs-Unteragent, Bern, Nichtstempelung eines Vertrags, 43.
Wyss, Jos., in Melchthal, Wirthschaftspatent-Verweigerung, 35.
- Vertagung, 54.**
- Verträge:**
Internationales. — Uebereinkunft betr. gewerblich. Eigenthum, von 11 Staaten, 22.
Italien, Handelsvertrag, 47.
Spanien, Auslieferungsvertrag, 13.
Wahlaktenprüfung, 1.
- Wahlen:**
Bundesrath, Präsidium, 2.
Gestions-Kommissionen, 3.
† Wahlen und Abstimmungen, Gesetzes-Entwurf, 9.
Washington, Gesandtschaft, Kanzleikosten, 53.
- Zollwesen:**
Lumpen, Ausfuhrzoll, 20.
† Zolltarif, neuer schweizerischer, 19.

Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1884
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.01.1884
Date	
Data	
Seite	78-78
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 181

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.